

Sportclub Uttenreuth

Neue Abteilungsleiter im Gespräch

Tobias Diercks (23), Schwimm-Abteilung

Seit wann bist Du beim SCU und in welche Abteilung bist Du damals eingestiegen?

Ich bin seit 2006 Mitglied beim SCU und bin von Anfang an in der Schwimm-Abteilung gewesen.

Wie bist Du zu der Sportart gekommen?

Nachdem ich zahlreiche Sportarten ausprobiert habe, bin ich mit 12 Jahren beim Schwimmen gelandet.



Seit wann bist Du aktiv in der Sportart, in der Du Abteilungsleiter bist?

Zunächst hatte ich nie daran gedacht, Schwimmen als Wettkampfsport zu betreiben. Durch die tolle Betreuung auf meinen ersten Wettkämpfen und die anschließende Integration in unsere Gemeinschaft hat mich allerdings der Ehrgeiz gepackt, im Wettkampfsport deutlich aktiver zu werden.

Wann hast Du die Abteilungsleitung übernommen?

Im Frühjahr 2017 habe ich die Funktion als Abteilungsleiter übernommen. Jedoch würde es mir schwer fallen, unsere Abteilung alleine zu managen. Glücklicherweise gibt es neben mir noch etliche Leute, denen die Zukunft unserer Schwimmabteilung ebenso am Herzen liegt wie mir selbst. So können wir zusammenarbeiten und gemeinsame Ziele verfolgen.

Was möchtest Du als Abteilungsleiter erreichen?

Wir haben in der Schwimmabteilung einen sehr großen Nachwuchsbetrieb, der den Kern unserer Abteilung ausmacht. Dazu gehören nicht nur junge Schwimmer, sondern auch Trainer und Funktionäre. Folglich ist es umso wichtiger, das Augenmerk nicht nur auf unsere jetzigen erfolgreichen Wettkampfmannschaften zu richten, sondern auch dafür zu sorgen, dass Schwimmer nachkommen, die richtig trainiert wurden, dass Trainer nachkommen, die gut ausgebildet wurden und die nötige Begeisterung vermitteln können, und dass Funktionäre nachkommen, denen man vertrauen kann und auf die man sich verlassen kann.

Mein Ziel ist es, genau diesen Nachwuchs gezielt zu fördern, sodass jeder die Chance bekommt, sich selbst zu entwickeln und zu verwirklichen. Nicht nur für unsere Abteilung, sondern für den kompletten Verein steht eine Zeit bevor, in der sich viele Leute, die in den letzten Jahren viel für den Verein geleistet haben, zurückziehen werden und ihren wohlverdienten „Ruhestand“ antreten. Aber ich bin zuversichtlich, dass wir auch diese Zeit gut überstehen werden, solange wir nicht nur als eigensinnige Abteilung handeln, sondern als Verein und Gemeinschaft.

Bist Du Erlanger / Uttenreuther von Geburt oder zugezogen?

Geboren in Forchheim, bin ich immer in Franken wohnhaft geblieben. Fürs Studium zog ich nach Uttenreuth, um näher an Erlangen und natürlich dem Verein zu sein.

Was machst Du beruflich?

Student im Fach Master Mechatronik an der FAU

Verheiratet? Kinder? Haustiere? Hobbys und Interessen?

In einer Beziehung – gefunden im Verein.

Schwimmen

Heunisch-Guss-Wanderpokal in Bad Windsheim

Dieses Jahr in Bad Windsheim passierte wieder so einiges. Nie zuvor waren wir als so große Gruppe auf dem Heunisch-Guss-Wanderpokal vertreten, wie dieses Jahr. Die Stimmung war der Hammer! Von Nachwuchsgruppen bis Masters, jeder der konnte war dabei und gab alles. Das Highlight des Wettkampfes? Es ist schwer nur eins zu nennen. DAS Highlight muss wohl der Vereinsrekord von Jan Mildner über die 100m Brust gewesen sein. Jedoch leisteten auch Lukas Albert, Jana Stawartz und Paula Hebecker wieder Großes und qualifizierten sich für das 50m Freistil Finale. Mit den Plätzen zwei und drei räumten Jana und Paula sogar noch mal richtig ab. Davon abgesehen leisteten aber auch alle anderen einiges und so fiel eine Bestzeit nach der Anderen. Und selbst wenn es einmal nicht so lief, wurde das durch die allgemein gute Stimmung wieder wettgemacht. Alles in allem hat der Wettkampf in Bad Windsheim sein Motto „Da passiert’s wieder voll und ganz erfüllt.

Eva H.



Die Gruppe so groß wie nie zuvor. Und fleißig angefeuert wurde natürlich auch!☺

Nachwuchsvereinsmeisterschaften

Für einen Schwimmer sind Wettkämpfe die Höhepunkte in der Saison. Jeder schmerzhafte Meter im Trainingsbecken wird für diese Wochenenden zurückgelegt. Um unserem Nachwuchs die Wettkampfatmosphäre ein bisschen näher zu bringen und zu zeigen, wie Wettkämpfe so ablaufen, veranstalten wir jedes Jahr die Nachwuchsvereinsmeisterschaften im Hallenbad Spardorf. So gingen in diesem Jahr 50 motivierte Kinder aus unseren jüngeren Nachwuchsgruppen an den Start. Die Aufregung war zu Beginn bei dem einen oder der anderen doch etwas groß, man ist

Schwimmen

ja schließlich bis jetzt nur im Training geschwommen. Diese war jedoch schnell wieder verfliegen und die Kinder legten super Zeiten ins Wasser, mit denen ihre Trainer sicherlich sehr zufrieden sein können. Ein weiteres Highlight war die Staffel der Trainer, bei der zwei Mannschaften bestehend aus jeweils vier Trainern angefeuert von den Zuschauern gegeneinander antraten.

Jonas M.

Weihnachtsfeier für die WK1, WK2, Piranhas und Tigerhaie

Die Weihnachtsfeier der „Großen“ bestehend aus der WK1, WK2, den Piranhas und den Tigerhaien fand dieses Jahr in der Schwarzlichtfabrik Nürnberg statt und zum ersten Mal gingen wir zum Schwarzlicht-Minigolfen. Als sich alle mit Neonfarbe beschmiert hatten und die 3D-Brille aufgesetzt hatten ging der Spaß dann auch gleich los. Im Anschluss ging's noch ins TIO Rustica zum Essen und so fanden alle mit einer Portion Spaß einen gelungenen Ausklang eines erfolgreichen Jahres.

Jan M.

Weihnachtsfeier für den Nachwuchs

„Lasst uns froh und munter sein...“ war auch in diesem Jahr das Motto bei unserer Nachwuchsweihnachtsfeier im Vereinsheim. Gemeinsam mit den Trainern wurde getobt, gespielt, genascht und gefeiert. Bei dem Spieleklassiker „Trainer malen“ sind kreative Kunstwerke entstanden, die bei einigen Trainern jetzt das Zuhause schmücken, und bei der Reise nach Jerusalem wurden viele Runden durch die Halle gedreht. Das große Highlight für alle Kinder war der Besuch des Nikolaus vorm geschmückten Weihnachtsbaum bei Kerzenschein. Als Geschenke verteilte er die Wichtelgeschenke der Kinder und die Urkunden der Nachwuchsvereinsmeisterschaften an die stolzen Sportler.

Alexandra R.

Trainerweihnachtsfeier

Die Trainerweihnachtsfeier fand auch dieses Jahr wieder als letzte Weihnachtsfeier des Schwimmerjahres am Dienstag nach dem Training statt. Traditionsgemäß ging es Kegeln, entgegen der Tradition aber nicht im Vereinsheim, sondern im Hallerhof. So trudelten nach und nach Trainer aller Alters- und Aktivitätsstufen an der Kegelbahn ein. Die Liste der Trainer in unserer Abteilung ist glücklicherweise lang (nur so können wir das Angebot an Kursen und Gruppen aufrechterhalten), und wächst jedes Jahr. Die Abschlussrede des Jahres, sowie der Dank an alle Trainer und anderweitig zum Vereinsgeschehen Beitragenden, wurde dieses Jahr erstmals von unserem neuen Abteilungsleiter Tobi übernommen. Und das ist wichtig, eine so rege Beteiligung an Ehrenämtern ist nicht selbstverständlich, aber absolut notwendig für diesen Verein. Aber natürlich war Hauptziel des Abends nicht die Selbstbeweihräucherung, sondern das Kegeln. Begonnen wurde, wie immer, mit dem Duell zweier Gruppen, Modus „Baum“. War es sonst meist die Basis des Baumes (2 und 1 Holz), die als letztes fiel, so bissen wir uns im Hallerhof die Zähne

Schwimmen

an der Spitze (8 und 9 Holz) aus. Schwimmer sind nun mal keine Kegelprofis, Spaß beim Versuch hatten wir aber.

Nils D.



Den ersten Wettkampf im neuen Jahr erfolgreich gemeistert☺

Kreismeisterschaften in Lauf

Am 20. Januar fanden die Kreismeisterschaften in Lauf statt, bei denen wir wie jedes Jahr mit einer großen Anzahl an Schwimmern dabei waren. Auch wenn es nicht nur Bestzeiten regnete, war der Tag ein voller Erfolg und ein weiteres schönes Gemeinschaftserlebnis. Das Buffet wurde wie in den vergangenen Jahren vom SCU vorbereitet und verkauft und kam sehr gut an. Nach diesem Wettkampf blicken wir nun voller Vorfreude auf die DMS, um es so richtig krachen zu lassen ;)!

Mascha L.

DMS Landesliga der 1. Damenmannschaft in Aschaffenburg

DMS ist jedes Jahr ein ganz besonderer Wettkampf, denn man gibt nicht alles für sich selber, sondern für die Mannschaft. Alles für die Mannschaft- das war definitiv das Motto dieses Jahr in Aschaffenburg. Denn letztes Jahr ist die 1. Damenmannschaft zum ersten Mal in die Landesliga aufgestiegen, deshalb ging es diesmal nicht wie üblich mit den anderen Mannschaften in Erlangen an den Start, sondern wir nahmen zwei Stunden Hinfahrt schon am Freitag, den 02.02.18 auf uns, um in unserem kleinem, aber feinem B&B einzuchecken und anschließend gemütlich beim Italiener noch zu essen. Am Samstagmorgen fuhren wir zum Bad und damit zum Wettkampf, Stimmung gemacht wurde aber schon kräftig beim Frühstück:) denn, um an dieser Stelle den Alex zu zitieren: "Wir sind gekommen, um zu bleiben!". Sprich, unser Ziel war der Klassenerhalt und natürlich ein ultra geiler Wettkampf!

Das war er auch, auch wenn unsere Vorbereitung und Situation am Wettkampf eher suboptimal war. So waren ein paar Schwimmer vor dem Wettkampf erkrankt und konnten nicht ordentlich auf hin hintrainieren, andere hatte es am Wettkampftag selber erwischt. Dies machte jedoch nichts, denn die Einbußen durch Krankheiten wurden durch andere kompensiert beziehungsweise auch unter nicht optimalen Umständen wurden tolle Leistungen erbracht! Auch wenn es dieses Mal eher weniger Bestzeiten regnete, so ist uns unser Ziel auf jeden Fall gelungen. Und nächstes Jahr fährt die 1. Damenmannschaft des SCU wieder zur Landesliga und

Schwimmen

dann werden wir (hoffentlich:P) zeigen können, was wir unter normalen Umständen alles zusammenschwimmen können!

Anna D.



Die 1. Damenmannschaft das erste Mal in der Landesliga mit am Start!



mit allen Wettkampfergebnissen und allen nötigen Infos!